



Österreichischer Gewerkschaftsbund

**GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST**
 Bundessektion der Lehrer an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (BS 14)  
 1013 Wien, Wipplingerstraße 28/5/Zi 512, Telefon 533 63 35, 533 62 98

*39/SN-262/ME*

 An das  
 Bundesministerium für  
 Unterricht, Kunst und Sport

 Minoritenplatz 5  
 1014 Wien

 Wien, 29.3.1990  
 Prof. Sk/Dr. Sw/Ma/319/90  
 GZ. 13.008/1-III/3/90

Schrift GESETZENTWURF	
Zl.	<i>86-Gesetz</i>
Datum:	3. APR. 1990
Verteilt	<i>S. G. P. Jay</i>

 Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
 das Bundesgesetz für die Abgeltung von  
Prüfungstätigkeiten geändert wird:

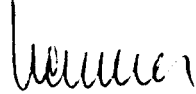
 Zu oben angeführten Betreff hält die Bundessektion 14 fest: *W. W. W. W.*

1. Grundsätzlich sollte nicht nur ein Teil der Prüfungstaxen an BA für Kindergartenpädagogik und Erzieher angepaßt werden, sondern der gesamte Schulbereich. Dies betrifft unter anderem auch Eignungsprüfungen.
2. Grundsätzlich abgelehnt wird, daß der Ansatz für den mündlichen Teil gegenüber den BA für Kindergärtnerinnen verschlechtert worden ist. Wir fordern, daß der Ansatz auf Schilling 43.-- wieder angepaßt wird.
3. Im Prüfungstaxengesetz sollten folgende Ansätze angepaßt bzw. neu aufgenommen werden:
  1. Reifeprüfung und Vorprüfung zur Reifeprüfung an Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Erzieher
  2. Eingangsuntersuchungen an Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Erzieher
  3. Externistenreifeprüfungen an allen BMHS
  4. Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen an allen BMHS
  5. Einbeziehung der Kolloquien sowie Anpassung der Verweise auf das SchUG an Schulen für Berufstätige
  6. Aufnahms- und Einstufungsprüfungen an BMHS gemäß § 29 (5) SchUG
  7. Ansätze für graphischen und praktischen Teil der Reife-

prüfung an BMHS

8. Betreuung der Diplomarbeiten an Sozialakademien
9. fächerübergreifende Prüfungen im Rahmen der Reifeprüfung an BMHS

Für die Bundessektion 14



Prof. Dkfm. Mag. Helmut Skala  
Vorsitzender